

Rosenboden (CH)

Kurt Albrecht, erst seit Anfang Juni aktiv dabei beim RC-OLC, hat bereits nach kurzer Zeit ein Zeichen hinterlassen, und zwar mit dem bis dato punktbesten Flug im Hanggelände, siehe [Link](#). Nachdem ich wenige Tage zuvor an der wunderschönen Bergwelt unweit des Startplatzes vorbeigeflogen bin (sorry: kein Segelflieger sondern Cessna ☺), kamen wir per eMail über den Flug und die Gegend ins Gespräch. Kurt hat mit viel Begeisterung seine fliegerische Heimat beschrieben, und das ist allemal eine Veröffentlichung im RC-OLC wert! Also:

Hallo Gert,

zuerst einmal ein Dankeschön für die Arbeit mit dem OLC für Modellflug. Es ist eine gute Idee dies auch auf die RC-Segler zu übertragen. So hat man ein Ziel und fliegt nicht einfach so in der Luft herum. Messen mit anderen oder sich selbst ist ein wichtiger Aspekt beim Sport. Ich wandere öfters auf Berge und suche neue Startmöglichkeiten.

Zum Fluggebiet Rosenboden:

Der Rosenboden liegt östlich vom Chäserrugg (Chäserrugg ist der östlichste Berg der Churfürsten nördlich vom Walensee). Die steilen Felswände geben gute Thermik. Windstille oder Wind aus S (Föhn) oder SW wirken unterstützend. E Wind kann auch gehen aber dafür gibt es andere Hänge.

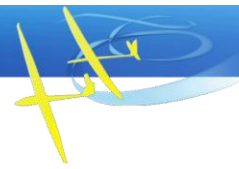
Anfahrt:

Mit dem Auto oder ÖV bis nach Unterwasser im Toggenburg. Mit der Standseilbahn bis Itios und weiter mit der Grosskabinenbahn auf den Chäserrugg. Nach ca. 30min zu Fuss erreicht man eine steinfreie Wiese, den Rosenboden. Ich kenne das Gebiet schon seit meiner Jugend. Hier oben fliege ich erst seit 2 Jahren (Modellflug seit 35 Jahren). Ein traumhaftes Gebiet mit sehr guten Aufwinden. Trotzdem gibt es wenige Modellflieger hier oben. Gründe die dagegen sprechen: 2 x Seilbahn und Fussmarsch, kurze Saison, ca. 4 Monate (seit Ende Oktober liegt Schnee, selbst jetzt gibt es noch viel Schnee); keine Aussenlandemöglichkeiten, braucht man auch nicht aber es bleibt trotzdem ein ungutes Gefühl beim Fliegen. Sollte das Modell vor oder hinter der Hangkante unsteuerbar werden (Midair, Defekt, Störung, etc.), ist es verloren. Das Gelände ist nicht begehbar! Thermikbeginn ab Mittag und wenn sie am besten ist muss man aufhören und zurück zur Bergstation laufen. Die letzte Bahn fährt um 17h15. Bei tiefer Basis können die Wolken aufliegen. Dafür segelte ich letzten Herbst in der schwachen Thermik, wenn unten dicker, kalter und nasser Nebel das Land zudeckt. Das alles nimmt man für einen Rekord gerne in Kauf....

Base Jumpen:

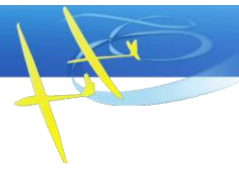
Da oben brauchst du keine grossen Flügel. Gleich neben dem Chäserrugg ist ein sehr bekannter Absprung für geübte Base Jumper. Sicher kennst du den bekannten Video "Grinding the Crack" von Jeb Corliss! Er wurde hier gefilmt.

Nachfolgend noch ein paar Bilder.



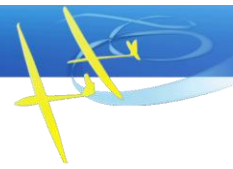
Letzten Herbst über dem Nebel, am folgenden Tag gab es einen halben Meter Schnee, vorne der Meter M1 (Aufnahme von der Seilbahnstation gegen SE, ganz hinten auf der zweiten Kuppe der Startplatz:





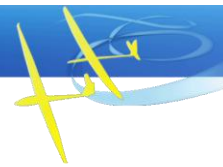
Gestern (20.06.2013) auf dem Rosenboden, Modell: Strong Mini Extrem von Laqua Modellbau:





Nicht überall gibt es noch Schnee, ein Teil ist schneefrei. Man fliegt ganz hinten wo die drei Säulen sind, Richtung rechts (Süden). Landen sollte man nicht auf dem Schnee, da das Modell abrutschen könnte und in der Schlucht verschwindet. Vorne geht es auch, aber die Wiese ist nicht steinfrei.





Startmöglichkeiten der Gleitschirme und Hängegleiter, Die Modelle starten auf dem Grat rechts unten im Bild Richtung links (Süden):

Startplatz Nord

Sommer	bei wenig Wind nicht geeignet
Winter	bei wenig Wind nicht geeignet
Gefahren	Sehr kurze Startbahn Klippenstart !!!

Startplatz West

Sommer	Ideal
Winter	Ideal
Besonderes	Startplatz ist flach; es sollte unbedingt genügend beschleunigt werden
Gefahren	Es können auf der Südwest kannte thermische Rotoren entstehen !

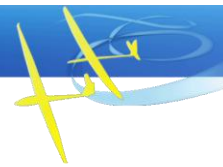
Startplatz Süd

Sommer	bei wenig Wind nicht geeignet
Winter	Ideal
Besonderes	Im Sommer kann ca. 100 m abgestiegen werden
Gefahren	sehr kurze Startbahn

Startplatz Ost

Sommer	bei wenig Wind nicht geeignet
Winter	ideal
Gefahren	sehr kurze Startbahn

Luftseilbahn



Rosenboden aus der Luft, Blick Richtung WNW. Startplatz beim höchsten Punkt. Ein paar Meter links vom Weg ist die Wiese nicht mehr begehbar (sie ist steiler als man annimmt). Fliegt man zu weit ins Lee oder landet auf dem Schnee, ist das Modell wahrscheinlich verloren.



Kurt Albrecht

Kleiner Nachtrag: Selbstverständlich hat Kurt der Veröffentlichung seiner Zeilen und Bilder zugestimmt.

Gert Hägele